

Nachwuchsschwimmer:innen der Wasserfreunde glänzen auf dem Siegerpodest in Finnentrop



Am Sonntag waren die Wasserfreunde TuRa Bergkamen zu Gast beim 44. Nachwuchsschwimmfest und 12. Sparkassen-Junior-Cup 2024 in Finnentrop. Von insgesamt 29 Einzelstarts standen die Nachwuchsschwimmer:innen 20 Mal auf dem Siegerpodest. In der Gesamtwertung des Jahrgangs 2016 belegte Ilana Kumon den ersten Platz, während Mila Murry den zweiten Platz erreichte. Im Jahrgang 2015 sicherte sich Carlotta Treinies den ersten Platz, gefolgt von Leni Schröder auf dem zweiten und Elisa Yüksekogul auf dem dritten Platz.

Leni Schröder (*2015) überzeugte mit beeindruckenden

Leistungen und sicherte sich verdient die Goldmedaille über 25m Schmetterling. Aber auch über 100m Lagen und 50m Freistil erzielte sie starke Zeiten, die ihr den dritten Platz einbrachten. Auch Elisa Yüksekogul (*2015) machte auf sich aufmerksam, indem sie sich mit herausragenden neuen Bestzeiten über 50m Rücken, 50m Freistil und 100m Lagen die Bronzemedaille erkämpfte. Filina Kumon (*2013) steigerte sich beträchtlich und holte sich nicht nur den ersten Platz über 50m Rücken und 50m Freistil, sondern sicherte sich auch die Bronzemedaille über 100m Brust. Ihre jüngere Schwester Ilana (*2016) zeigte ebenfalls außergewöhnliche Leistungen und eroberte die Goldmedaille über 50m Brust und Silber über 50m Rücken und 50m Freistil. Auch Carlotta Treinies (*2015) zeigte eindrucksvoll, wie hart sie in den letzten Wochen trainiert hat und erkämpfte sich mit neuen Bestzeiten Gold über 100m Lagen und Silber über 50m Brust und 25m Schmetterling. Mila Murray (*2016) bewies auch dieses Wochenende ihre Entschlossenheit und schwamm mit einer neuen Bestzeit über 50m Rücken und 50m Freistil souverän auf Platz 1. Maylo Behrens (*2013) ging 2 Mal für die Wasserfreunde an den Start und belohnte sich mit Silber über 50m Rücken, Bronze über 100m Brust und beeindruckenden neuen Bestzeiten. Mila Ellerkmann (*2015) rundete den erfolgreichen Tag mit einer Bronzemedaille über 50m Brust und neuen Bestzeiten ab.

Die Trainerinnen Hanna Juds und Daniela Schröder, die ihre Schwimmer:innen vom Beckenrand unterstützt haben, sind äußerst zufrieden mit den herausragenden Leistungen des jungen Teams.

Radfahren für das Sportabzeichen 2024

Kein Sportabzeichen ohne die Radfahrdisziplinen in 20 km Ausdauer zum Erlangen des Deutschen Sportabzeichens. Die Abnahme findet am Sonntag, 5. Mai, statt. Treffpunkt ist um 09.30 Uhr die Sportanlage vom Römerbergstadion bzw. 9.50 Uhr am Startpunkt Kamen-Methler Kreisverkehr Germaniastr-Westickerstr

Der SuS Oberaden erinnert allerdings daran, dass das Tragen eines Fahrradhelms dringend empfohlen wird und beim Radfahren die Straßenverkehrsordnung zu beachten ist. Pedelecs oder E-Bikes sind nicht zugelassen.

Weitere Informationen gibt es zudem auch im Internet unter der Adresse www.susoberaden-la.de

**Wasserfreunde: Max Simon
räumt ab bei 51.
Internationaler
Schwimmveranstaltung in
Dortmund**



Max Simon

Bei der 51. Internationalen Schwimmveranstaltung des TuS Dortmund-Brackel im Dortmunder Südbad lieferten sich die Schimmer:innen der Wasserfreunde TuRa Bergkamen am 27. und 28.04.2024 wieder spannende Wettkämpfe.

Allen voran erzielte Max Simon (*2012) mit beeindruckenden neuen Bestzeiten herausragende Leistungen, indem er sich 2x Gold (über 50m und 200m Rücken), 1x Silber (über 50m Freistil) und 1x Bronze (über 100m Freistil) erkämpfte. Emma Gramse (*2013) reihte sich in die Erfolgsserie ein und konnte sich ebenfalls mit vielen neuen Bestzeiten eine Goldmedaille über 200m Brust und eine Bronzemedaille über 200m Rücken sichern.

Auch Lisa Marie Ebel (*2006) verbesserte sich erheblich und platzierte sich am Ende sogar drei Mal auf dem 3. Platz über 100m und 200m Schmetterling sowie 200m Lagen. Jan Luca Goly (*2010) freute sich ebenfalls über einige neue Bestzeiten und erreichte den 3. Platz über 200m Brust. Zudem erkämpften sich auch Laura Cieschowitz (*2008) über 200m Schmetterling und Mira Juds (*2007) über 200m Lagen die Bronzemedaille. Ben Luca Spiekermann (*2013) konnte seine Leistungen deutlich steigern und sicherte sich tolle neue Bestzeiten, insbesondere über 100m Freistil, wo er seine Bestzeit von März um bemerkenswerte 9,45 Sekunden unterbot.

Die Mannschaft wurde außerdem noch durch die Schwimmer:innen Laura Sophie Ebel (*2008), Sarah Großpietsch (*2013), Mika Tom und Mila Fee Krause (*2011), Smilla Panberg (*2010) und Lena Slaby (*2010) unterstützt, die ebenfalls mit vielen neuen Bestzeiten glänzen konnten.

Insgesamt fällt das Resümee der Trainer Alina Gröppler, Thalia Simon und Torsten Juds sehr positiv aus. Die Schwimmer:innen haben sich erfolgreich auf das neue Trainerteam und die damit einhergehenden veränderten Trainingsbedingungen eingestellt.

Fußballabteilung des SuS Oberaden lädt zum traditionellen Fronleichnam-Hobbyturnier ein

Die Fußballabteilung des SuS Oberaden lädt am Donnerstag, 30. Mai, zum traditionellen Fronleichnam-Hobbyturnier im Römerbergstadion ein. Erstmals sind sechs Damen-Teams sowie 21 Herren-Teams dabei. Für Kinder gibt es eine Hüpfburg, Torwandschiessen, Slush Eis etc.

TC Bergkamen-Weddinghofen bei der Saisoneroöffnung mit Spaß

für die ganze Familie

Der Tennisclub Bergkamen-Weddinghofen läutet am Mittwoch den ersten Mai die Sommersaison ein. Alle Mitglieder, Tennisbegeisterte und Neugierige sind herzlich eingeladen, die Atmosphäre des Vereins kennenzulernen und selbst den Schläger zu schwingen.

Der Tag beginnt um 11 Uhr mit einer kostenlosen Probetrainingsstunde speziell für Kinder und Jugendliche. Unter Anleitung von erfahrenen Trainern können junge Sportlerinnen und Sportler erste Erfahrungen auf dem Tennisplatz sammeln oder ihre Fähigkeiten verbessern. Ab 11:30 Uhr sind dann die Erwachsenen an der Reihe, ihr Können während eines entspannten Spaßturniers zu zeigen. Egal ob Anfänger oder fortgeschrittene Spieler, jeder ist willkommen. Der Spaß steht im Vordergrund.

Den krönenden Abschluss bildet ab 14 Uhr ein gemütliches Beisammensein in der Vereinsgastronomie. Höhepunkt wird ein festliches Spanferkelessen sein. Die Erlöse aus dem Verkauf des Spanferkels kommen der Jugendabteilung des Vereins zugute, um die Förderung junger Talente weiterhin zu unterstützen. Schläger und Bälle werden vom Verein gestellt, sodass keine eigene Ausrüstung benötigt wird.

SuS Oberaden überschreitet Grenzen: Vereinsfahrt zum

Enschede Marathon



Die Läuferinnen und Läufer des SuS Oberaden in Enschede.

Am vergangenen Wochenende machten sich 18 Leichtathleten*innen vom SuS Oberaden auf den Weg zur 54. Ausgabe des Enschede Marathon in den Niederlanden. Durch das Angebot der verschiedenen Distanzen lockte die Veranstaltung insgesamt eine Rekordteilnehmerzahl von 10.000 Starter*innen an die unterschiedlichen bestzeitmöglichen Startlinien.

Im Hotel in Enschede angekommen, ging es gemeinsam zur Läufermesse um dort die Startunterlagen abzuholen. Zum gemeinsamen Abendessen beim örtlichen Italiener. In einer geselligen Atmosphäre stärkten sich alle mit Pasta und Pizza für die bevorstehende Herausforderung. Am Sonntagmorgen machten sich die einzelnen Läufer*innen gut gestärkt und voller Energie auf den Weg zur Startlinie. Während sich vier für die volle Distanz von 42 Kilometern entschieden, wagten sich zehn an den Halbmarathon und vier Mitglieder an den 10-Kilometer-Lauf. Für Naomi Catleen Straka war dies ihr erster Halbmarathon und für Nicole Klöckner ihr

erster Marathon. Beide beendeten ihre Debütläufe mit grandiosen Zeiten.

Nachdem alle Vereinsmitglieder erfolgreich die Ziellinie erreicht hatten, wurden sie von ihren Vereinskolleg*innen und Begleitpersonen

jubilend empfangen. Gemeinsam feierten sie ihre sportlichen Erfolge, persönliche neue Bestzeiten und genossen die ausgelassene Stimmung im Zielbereich. Insgesamt war die Vereinsfahrt vom SuS Oberaden zum Enschede Marathon ein voller Erfolg.

Ergebnisse: Yvonne Schneider (M/W40/03:37:35), Janin Böttger (M/W30/03:57:10), Nicole Klöckner(M/W40/03:57:12), Dirk Wittkowski (M/M55/05:12:12), Irene Rautenberg (HM/W60/01:41:33), Markus Marszalek (HM/M55/01:51:00), Tobias Senne (HM/M/01:51:40), Anja Kostrzewa (HM/W50/01:51:59), Naomi Catleen Straka (HM/W/02:02:57), Coni Wagner-Kosche (HM/W50/02:07:45), Reiner Kosche (HM/M55/02:07:45), Michael Peter Taube (HM/M80/02:08:58), Iris Köppen (HM/W60/02:23:57), Ilka Hendrichke (HM/W40/02:32:08), Claudia-Sabine Olschewski (10/W65/01:15:03), Peter Steeg (10/M75/01:18:05), Annegret Brigatt (10/W70/01:20:06), Doris Steeg (10/W70/01:21:29).

**Viele Bestzeiten für
Wasserfreunde beim 42.
Sparkassen-Pokalschwimmen in
Warendorf**



Der erste Wettkampf nach einem erfolgreichen Trainingslager in den Osterferien führte die Wasserfreunde aus Bergkamen unter der Leitung des neuen Trainers Torsten Juds am 20. und 21.04.24 nach Warendorf zum 42. Sparkassen-Pokalschwimmen.

Sarah Großpietsch (*2013) demonstrierte eindrucksvoll die Ergebnisse ihrer intensiven Arbeit und sicherte sich einen bemerkenswerten 3. Platz über 50m Freistil sowie 4 tolle neue Bestzeiten. Besonders beeindruckend war ihre Leistung über 200m Rücken, wo sie ihre März-Bestzeit von 3:29,00 sehr deutlich auf 3:13,99 unterbot.

Auch Emma Gramse (*2013) präsentierte sich äußerst motiviert und konnte auf allen fünf geschwommenen Strecken herausragende neue Bestzeiten verbuchen.

Über 200m Rücken verpasste Nevio Altemeier (*2011) nur knapp einen Podestplatz, zeigte jedoch seine gute Form und belohnte sich mit zwei neuen Bestzeiten.

Jan Luca Goly (*2010) bewies ebenfalls seinen kämpferischen Einsatz und kehrte von allen drei Starts mit neuen Bestzeiten zurück.

Lisa Marie Ebel (*2006) erzielte eine neue Bestzeit über 50m Rücken, während Mira Juds (*2007) auf mehreren Strecken ihre Leistungen unter Beweis stellen und sich drei Mal unter den Top 10 der Jugend A platzieren konnte. Außerdem bestätigte Henriette Treinies (*2013) ihre Zeit über 100m Freistil.

Marco Steube (*2003), Trainer der Nachwuchsmannschaft der Wasserfreunde, ging sieben Mal für die TuRaner an den Start und erzielte dabei ebenfalls solide Zeiten.

Die Trainer Torsten und Hanna Juds begleiteten und unterstützten ihre Schwimmer:innen vom Beckenrand und sind mit den Leistungen aller Aktiven sehr zufrieden.

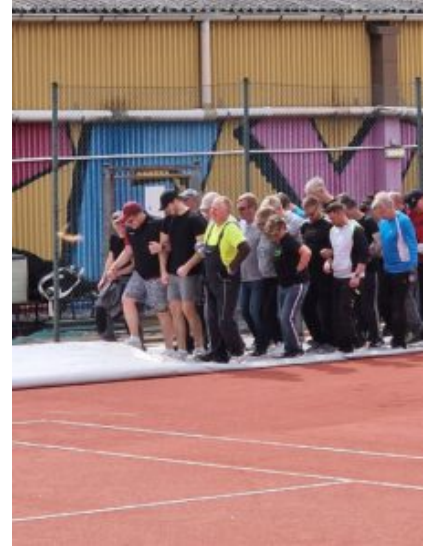
**Traglufthalle ist
verschwunden: Sommersaison
beim TC Bergkamen-
Weddinghofen startet**



Das Helferteam.

Die Bergkamener Traglufthalle wurde nun für den Sommer eingepackt. Der Verein blickt auf einen erfolgreichen Winter zurück.

Das große Zelt am Häupenweg ist verschwunden. Zumindest bis zum kommenden Winter ist die Traglufthalle, die die Plätze des TC Bergkamen-Weddinghofen vor Kälte und Nässe schützte, nun weg. Am vergangenen Wochenende bauten die Mitglieder des Vereins die Halle ab und läuteten so den Beginn der Sommersaison ein.



Die Planen der Halle mit rausgelassener Luft am Boden.

„Es lief bombastisch“, sagt Dirk Urbanczyk, Betreiber der Halle und zweiter Vorsitzender des Vereins: „Um zwei Uhr am Sonntag war das Lager schon eingeräumt und um vier Uhr waren die Plätze spielbereit.“ Bis dahin hatten die rund fünfzig freiwilligen Helfer an zwei Tagen ganze Arbeit geleistet, immerhin besteht die Halle aus vier verschiedenen übereinandergelegten Hüllen, die fachmännisch eingerollt und verstaut werden mussten. Abgesehen von der Hauptmembran, den zwei Lagen Luftpolsterfolie und der äußeren Stützfolie machte den Freiwilligen auch die rund 5000 Kilogramm schwere Stahlseilkonstruktion zu schaffen. Jede einzelne Plane umfasst 2600 Quadratmeter und musste durch die freiwilligen Helfer und Vereinsmitglieder so gefaltet werden, dass sie in das nur 65 Quadratmeter große Lager passten.

Besonders das sonnige Wetter kam den Beteiligten zugute. „Das gute Wetter macht das ganze einfacher. Nass kann man die Planen nicht zusammenrollen und zu windig darf es auch nicht sein, sonst fliegen die Planen umher“, sagt Urbanczyk. Die Plätze sind ab sofort bespielbar, auch wenn der offizielle Startschuss zur Sommersaison erst bei der Platzeröffnung am 1. Mai erfolgt. Urbanczyk zieht ein positives Resümee aus dem inzwischen zweiten Winter mit der Traglufthalle, die im Herbst

2022 das erste Mal aufgebaut wurde. „Die Halle wird von Jahr zu Jahr besser angenommen und wir bekommen nur positive Rückmeldungen“, sagt Urbanczyk und fährt fort: „Wir haben bereits noch mehr Anmeldungen für die nächste Wintersaison.“ Wer sich also bereits seinen Platz für den kommenden Winter sichern möchte, kann sich unter info@tcb-glueckauf.de melden.

SuS Rünthe lädt zur Jahreshauptversammlung ein

Am kommenden Freitag, 12. April, findet die Jahreshauptversammlung des SuS Rünthe in der Mensa der Regenbogenschule (ehemals Hellwegschule), Rünther Str. 80, statt. Die Jugend beginnt um 17 Uhr, der Hauptverein um 19 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Ehrungen. So wird Siegfried Gembruch für 70 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Bergkamener Tennisjugend blüht wieder auf



Tennis in Bergkamen war lange nur was für Erwachsene. Eine Kooperation zwischen den zwei größten Vereinen ändert das nun und erzielte einen ersten Etappensieg.

Die beiden größten Bergkamener Tennisvereine haben der ins Stocken geratenen Jugendarbeit im Bergkamener Tennissport den Kampf angesagt. Bei einem gemeinsamen Sichtungstraining des Tennisclubs Bergkamen-Weddinghofen und des TV Bergkamen 79 am vergangenen Wochenende ging es im ersten Schritt nicht darum, die nächste Steffi Graf oder den nächsten Roger Federer zu finden. Zunächst sollten die Kinder und Jugendlichen den Spaß am Sport und der Bewegung kennenlernen. Betreut wurde das Sichtungstraining durch die p&a Tennisschule.

Trotzdem verfolgen beide Vereine ein ernstes Ziel. „Ziel ist der Aufbau von Jugendmannschaften für den Sommer 2025“, sagt Dirk Urbanczyk, zweiter Vorsitzender des TC Bergkamen-Weddinghofens. In den letzten Jahren habe es in allen vier Bergkamener Vereinen nur sehr vereinzelt Jugendmannschaften gegeben. Die beiden Vereine wollen das nun ändern. Ab dem kommenden Sommer werden dann in allen Altersklassen Mannschaften aufgebaut. „Für dieses Ziel war das

Sichtungstraining heute eine erfolgreiche Startetappe“, sagt Urbanczyk.

Insgesamt 23 Kinder aus beiden Vereinen haben an Stationen verschiedene Übungen aus den Bereichen Athletik, Koordination und Tennis durchlaufen. „Vom Aufschlag bis zur Koordinationsleiter war alles dabei“, sagt Urbanczyk, der das Training mitdurchgeführt hat. Eine Rückmeldung der jungen Sportler ist ihm ganz besonders im Kopf geblieben: „Nach dem Training meinte die jüngste Teilnehmerin zu ihrem Vater nur: ‚Papa, hier fahren wir öfter hin. Das hat so viel Spaß gemacht.‘“

Neben den sportlichen Fertigkeiten lernten sich die Spieler der beiden Vereine sich nun auch untereinander kennen, sodass sie nun auch im Sommer gemeinsam trainieren können. Nach den Eröffnungsfeiern beider Vereine am 27. April (TV Bergkamen 79) und am 1. Mai (TC Bergkamen-Weddinghofen) können die Spielerinnen und Spieler aufgrund der Kooperation jederzeit auf beiden Anlagen trainieren.

**Schiedsrichterkameradschaft
Kamen/Bergkamen:
Nachwuchsförderung für
Einsätze an der Linie**



Auf dem Bild zu sehen stehend von links: Yannick Iwersen, Ben Lerch, Pierre-Benou Linnemann, Zakaria Charki, Julian Siepman, Stephan Polplatz, Martin Siegel; knieend von links: Nils Linnemann, Marc Baldus
(Nicht auf dem Bild: Hendrik Maaz und Tim Schmidt.)

Ein umfangreiches Programm haben verschiedene Nachwuchsschiedsrichter vor und während eines Freundschaftsspiels zwischen der DJ von Westf. Wethmar und Westf. Rhynern absolviert.

Angesagt war eine Schulung für den Einsatz als Assistenten mit der Vorbereitung auf ein Spiel und die Umsetzung der erworbenen theoretischen Erkenntnisse in die Praxis. Hendrik Maaz zeigte sich für das Aufwärmprogramm zuständig, wobei sich Stephan Polplatz und Martin Siegel um die theoretische Betreuung zuständig. Als Schiedsrichter fungierte Julian Siepman, der die Spielleitung mit jeweils wechselnden

Assistenten durchgeführt hat.

Die Vorbereitung lag in den Händen von Tim Schmidt und Yannick Iwersen/beide FC Overberge, die sich in der Schiedsrichterkameradschaft Kamen/Bergkamen für die Ausbildung der Jungschiedsrichter verantwortlich zeigen.

Mit dieser Ausbildungsmaßnahme hat die Kameradschaft Kamen/Bergkamen den Personenkreis erweitert, um Fußballspiele im Gespann zu besetzen.